



SCHMETTERLING

16. Ausgabe

01/02 2017

Nr. 1



GOTT SPRICHT:

ICH SCHENKE
EUCH EIN NEUES
HERZ

UND LEGE EINEN
NEUEN GEIST IN
EUCH

EZECHIEL 36,26

JAHRESLOSUNG 2017

BILD: HANS KUNIMLER, SCHWEIZER HAUS



*Ihr Gemeindebote für
Guthmannshausen,
Olbersleben,
Rastenberg,
Roldisleben*

Monatssprüche der ökum. Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen

Januar/ Februar

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.

Lukas 5, 5

**Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes:
Friede diesem Haus!**

Lukas 10, 5

Das große Jahr des Reformationsjubiläums steht vor der Tür. Aber Sie brauchen sich deshalb nicht durchs Fenster rein schleichen. Ich finde den großen Hype um das Jubeljahr gelegentlich etwas aufdringlich. Die kommerzielle Ausschlichtung dieser Zeitenwende von 1517, mit dem Anschlag der 95 Thesen Luthers an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg, würde den betreffenden Reformatoren wahrscheinlich die Haare zu Berge stehen lassen.

Personenkult, Werbeartikel, kleine Events und Großprojekte, wie der „Kirchentag auf dem Weg“, pflastern den Terminkalender. Freilich, ohne das große Jubiläum hätten wir heute wahrscheinlich keine Luther-Playmobil-Figuren.

Genug der Ironie. Das Feiern von besonderen Jahren ist sehr wichtig. Denken Sie an Silberne und Goldene Hochzeiten, Jubelkonfirmationen, runde Geburtstage. Die damit verbundenen Feste markieren Lebensübergänge und gestalten diese. Jubiläen inspirieren einen, sich neben dem Blick zurück auch darüber Gedanken zu machen, was da möglicherweise noch vor einem liegt und wie man die Zukunft gestalten möchte.

Auch über das, was man in Zukunft unbedingt anders machen möchte, kann man dabei nachdenken.



Pfarrer Andreas Simon

In Bezug auf den Einzelnen ist das ganz persönlich. Bezüglich der Kirche sind diese Fragen von großer Tragweite, für eine ganze Kultur, selbst für jene, die sich dessen nicht bewusst sind.

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Von Anbeginn der christlichen Religion wurden durch Christen Fehler gemacht. Die Ethik der Nächstenliebe Jesu wurde zu oft vergessen. Der Blick zurück sieht auch die Schatten. Aber schaut man genau hin, entdeckt man auch so viele Blüten und Wohltaten des Glaubens. Und die kleinen Pflänzchen des göttlichen Funkens sind überall zu finden. Die Zukunft steht uns offen. Wir sind die Reformatoren! Wir können alles ändern. Gottes Versprechen, mit uns zu gehen, steht fest. Nur Mut!

Pfadfinder in Rastenberg

Der Auftakt ist geglückt! Am 03. Dezember trafen sich in Rastenberg 26 erfahrene und neue Pfadfinder. Die Idee der Gründung eines Pfadfinderstammes in Rastenberg kam im vergangenen Jahr bei einem „Kinder-Wald-Wochenende“, an dem über 30 Kinder begeistert teilnahmen.

Was ist Pfadfinderarbeit und welche Ziele hat sie?

Grundlegendes Ziel von Pfadfindern ist die Begleitung von Kindern und Jugendlichen zum „mündigen Menschen“, der sich in der Gesellschaft zurechtfindet und seine Umwelt verantwortungsvoll mitgestaltet. Zentrale Elemente in der pfadfinderischen Arbeit sind:

- Gemeinschaft erleben in der heimatischen Natur
- Lernen durch Handeln (Learning by doing)
- Bildung kleiner Gruppen
- Fortschreitende und attraktive Programme verschiedenartiger Aktivitäten im Zusammenhang mit Natur und Umwelt

Die Kinder- und Jugendlichen lernen beim Pfadfinden, Eigenverantwortung und Entwicklungsfähigkeit aber auch Gemeinschaftssinn.

Sie wachsen auf der Suche nach erfülltem Leben bei gleichzeitigem Respekt gegenüber anderen. Sie lernen, sich selbst zu behaupten, eigene Entscheidungen zu treffen, sich Ziele zu setzen und die notwendigen Schritte zu erkennen, um diese zu erreichen. Kinder entdecken, wie sie ihren Körper fordern können und nehmen ihn zugleich als schützenswert wahr. Pfadfinder/innen wollen und sollen ihre Umwelt aufmerksam wahrnehmen, menschenfreundlich sein und mit sich im Einklang leben. Pfadfinder/innen bekennen sich zu christlichen Werten und orientieren ihr Leben daran. Das heißt für uns praktisch: Spaß am Abenteuer, Musik am Lagerfeuer, Fahrt und Lager, aber auch gesellschaftspolitisches Engagement, Orientierung am Evangelium, Schutz von Natur und Umwelt, Erziehung zur Demokratie und zum Frieden.

Hat Ihr Kind Lust mitzumachen?

Dann melden Sie sich über das Pfarramt Rastenberg an! Oder Sie kommen zum Elternabend am 17. Januar 2017 18:00 Uhr in den Gemeinderaum Lossaerstr. 8.

Ein Haus aus lebendigen Steinen...



Dieser Auszug aus dem 1. Petrusbrief steht über dem Grußwort unserer Landesbischöfin im Spendenflyer des Orgelfördervereins. Sie spricht von einer lebendigen Kirche, die überall ist, wo Menschen sich vom Geist Gottes bewegen lassen und sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten zum Wohle ihrer Mitmenschen und zur Ehre Gottes einsetzen.

Unsere Rastenberger Stadtkirche soll für alle Menschen eine mit Leben gefüllte Kirche und eine Begegnungsstätte sein. Das ist der tiefe Sinn unseres ambitionierten Projektes, ein wirklich besonderes Gotteshaus in seinem gestalterischen Gesamtkonzept aus seiner Bauzeit, zur kulturellen Begegnungsstätte werden zu lassen. Das wollen wir bis zur 200 – jährigen Kirchweihe schaffen.

Es wird wegen seiner Besonderheiten, einer architektonischen Einheit und einer originalgetreuen Orgel mit historischem Klangbild, nachgefragt werden. Das wird die Nutzung ausmachen und alle Investitionen rechtfertigen. Es ist auch ein Stück Bewah-

rung für unsere Nachfahren.

Mit Gründung unseres Fördervereins 2010 war ein erstes Ziel die Erarbeitung eines Marketingkonzeptes. Die erste Version desselben hat uns bis hierher geholfen, unsere Aktivitäten auf diese Vision besser auszurichten.

Zur Absicht, die Orgel zu restaurieren, ist als deren Voraussetzung das Bauwerk selber hinzugekommen. Wir haben den Vereinszweck erweitert und auch das Konzept bedarf einer Überprüfung. So haben wir uns gemeinsam mit dem Gemeindegemeinderat zu einer Klausurtagung vom 24.02. bis zum 26.02.2017 entschlossen. Hier kommt die Nutzung der Kirche auf den Prüfstand, werden die Leitsätze unseres Kirchenkreises einbezogen und das Potential eines Baudenkmals mit nationaler Bedeutung ausgelotet. Dass hier auch über die Gemeinsamkeit mit der Kommune nachgedacht werden muss, ist schon mit dem Anstoß einer sogenannten Quartierbildung am Coudrayplatz auf dem Wege. Und wer investiert schon in einen Kirchenbau, der ohne nachhaltige Nutzung vergehen würde? Schön, dass wir nicht nur zur Ehre Gottes bauen dürfen, sondern uns Überlegungen eingegeben werden, für alle unsere Mitmenschen mit einer lebendigen und offenen Kirche da zu sein.

Udo M. H. Schneider

Weltgebetstag Fr 03.02. 18:00 Uhr, Ort noch offen

Guthmannshausen

Frauenkreis Mi. 04.01. und 01.02. 14:00 Uhr
 Kirchenchor wöch. dienstags 18:30-20:00 Uhr
 Tanzgruppe Januar wird ausgesetzt, Februar noch offen
 Christenlehre wöchentlich montags 14:45 Uhr
 Handarbeitskreis vierzehntägig donnerstags 16:00 Uhr

Olbersleben

Frauenkreis Mi. 11.01. und 08.02. 14:00 Uhr

Rastenberg

Ehrenamtsempfang Sa. 14.01. 14:00 Uhr Bürgerhaus Rastenberg
 und 18:00 Uhr Auftakt Musik-Rast
 Krimilesung mit Felix Leibrock 10.02. 18:00 Bibliothek oder
 Bürgerhaus Rastenberg
 Gemeindenachmittag Mi. 25.01. und 22.02. 14:00 Uhr Heimatstube
 Bibelgesprächskreis Di. 03.01. und 07.02. 19:30 Uhr
 Tanzgruppe Januar wird ausgesetzt, 24.02. 14:30 Uhr
 Kirchenchor wöchentlich mittwochs 19:30-21:00 Uhr
 Sportgruppe wöchentlich dienstags 9:00-11:00 Uhr
 Kreativgruppe wöchentlich dienstags 14:00-16:00 Uhr
 Christenlehre wöchentlich donnerstags 15:15-16:00 Uhr
 Offener Jugendtreff wöchentlich donnerstags ab 16:00 Uhr
 Pfadi-Samstag Sa. 28.01.
 Pfadi „Thinking-Day“ in Laucha 22.02. am Nachmittag
 Konfirmandenstunde Infos: www.kirchspielrastenberg.de oder bei
 Frau Verwiebe im Gemeindebüro in Buttstädt
 zu erfragen Tel.: 036373/ 40290,
 E-Mail: kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de
 Bürozeiten: Di 16:00-18:00 Uhr

Roldisleben

Gemeindenachmittag Mi. 25.01. und 22.02. Heimatstube Rastenberg

GOTTESDIENSTE IN J		
	Rastenber	Roldisleben
Samstag 07. Januar	18:00	
Sonntag 08. Januar 1. Sonntag nach Epiphania		
Samstag 14. Januar	14:00 Andacht zum Ehren- amtsempfang	
Sonntag 15. Januar 2. Sonntag nach Epiphania		10:00
Mittwoch 18. Januar	16:45 Stiftung Finneck im Mühlthal	
Sonntag 22. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	14:00	
Sonntag 29. Januar 4. Sonntag nach Epiphania	10:00 AM	
Sonntag 5. Februar Letzter Sonntag n. Epiphania	14:00	
Sonntag 12. Februar Septuagesimä		10:00
Dienstag 14. Februar Valentinstag	17:00 Segnung für Paare	
Sonntag 19. Februar Sexagesimä		
Mittwoch 22. Februar	16:45 Stiftung Finneck im Mühlthal	
Sonntag 26. Februar Estomihi	18:00 AM	

ANUAR UND FEBRUAR		
	Guthmannshausen	Olbersleben
	10:30	9:15
	9:15	10:30
	10:30	9:15
	9:15	10:30

Kirchengemeinde Rastenberg-Roldisleben

Seit dem 01. Januar 2017 bilden die Kirchengemeinden Rastenberg und Roldisleben eine gemeinsame Kirchengemeinde. Das bedeutet unter anderem, dass die innergemeindlichen Abläufe intensiver aufeinander abgestimmt werden. Es ist unser Anliegen, dass die Kirchengemeinden sich in Zukunft immer mehr als eine Einheit begreifen. Wir gehören zusammen und planen gemeinsam Veranstaltungen und unterstützen uns. Das haben die Gemeindeglieder der beiden Orten in den letzten beiden Monaten eindrucksvoll vorgemacht.

Der monatliche Gemeindeglieder-

mittag wird mittlerweile gemeinsam mit dem Kaffee-Nachmittag der Heimatstube in Rastenberg durchgeführt.

Eine Änderung betrifft die Gottesdienstzeiten. Wir sind jetzt eine Kirchengemeinde mit zwei Kirchen, das heißt, wir besuchen als ganze Gemeinde auch beide Gotteshäuser. Deshalb wird es in Zukunft an einem Wochenende im Monat in Roldisleben einen Gottesdienst geben, an dem kein Gottesdienst in Rastenberg stattfindet. Alle Interessierten sind gebeten, sich zu melden, sofern der Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit besteht.

Das Leitbild von Olbersleben

Mit großer Dankbarkeit schaut die Kirchengemeinde Olbersleben auf das im vergangenen Jahr Erreichte zurück. Neben besonderen Veranstaltungen, wie der Jubelkonfirmation oder dem Adventskonzert, wurden auch die Restaurierung des Kanzelaltars und der Ausbau der Winterkirche abgeschlossen. Den krönenden Abschluss bildete kurz vor Jahresende der vom Maler Strebe aus Olbersleben gestiftete, biblische Vers über dem Eingang

zur Winterkirche. Unter diesem Leitmotiv geht man in Olbersleben optimistisch ins neue Jahr. „Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“



Danke sagen und Musik-Rasten

Am 14. Januar sagen wir den ehrenamtlich engagierten Menschen in unserem Kirchspiel, das heißt aus Roldisleben, Guthmannshausen, Olbersleben und Rastenberg, danke. Da gibt es Leute, die sind aktiv im Gemeindekirchenrat, andere helfen fleißig bei Festen und Feiern mit. Wieder andere sind beratend tätig und auch der Schmetterling flattert monatlich nur mit Hilfe von ehrenamtlichen Unterstützern in die Häuser.

Für alle, die helfen, unser Gemeindeleben mit großen und kleinen Beiträgen zu beleben, gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Ehrenamtsempfang.

Um 14:00 Uhr beginnt die Veranstaltung im Bürgerhaus in Rastenberg. Dort haben wir genügend Platz. Es werden Kaffee und Kuchen angeboten. Danach erleben wir einen kleinen Vortrag über aktuelle Themen

der Gemeindeentwicklung.

Nach einem gemütlichen Zusammensein schließt der Nachmittag mit einem Konzert im Rahmen der Reihe „Musik-Rast“ um 18:00 Uhr, ebenfalls im Bürgerhaus. Welche musikalischen Darbietungen Sie dabei erwarten dürfen, soll eine Überraschung sein.

An dieser Stelle möchte ich mich als Ihr Pfarrer noch einmal ganz herzlich für die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Sie sind Kirche!



Ehrenamtsempfang 2016

Wir erbitten Anmeldung:

Telefonisch 036377/80324 (bitte Anrufbeantworter nutzen)

Oder über Formular: www.kirchspielrastenberg.de

Stiftung Finneck- Haus Lukas

Malen kennt keine Grenzen. Unter diesem Motto arbeitet das Kunsthaus Lukas, eine von der Stiftung Finneck und von „Aktion Mensch“ getragene Einrichtung, in Buttstädt. Angebote:

- Malen mit Acryl- und Aquarellfarben
- Plenairmalerei
- Material- und Linoldruck
- Papierherstellung
- Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren
- Angebote in Einrichtungen
- Einzelförderung
- Freie Malgruppen uvm.

Im Dezember 2016 entwarfen die Künstlerinnen und Künstler der Einrichtung unter anderem Plakate



für die Jahreslosung 2017, siehe Deckblatt. Solche Plakate oder Grußkarten, etwa für Geburtstage, können über die Stiftung Finneck bei Frau Schütz bestellt werden.

Tel.: 036377/ 763152

Zu den Angeboten Michael Dyroff
0157/83763121

Mehrgenerationenreise nach Polen 26.06.-03.07.2017

Die Mitreisenden erinnern sich gern an Rumänien 2015 und die Slowakei-Reise 2016. In diesem Jahr wird eine Reise in die Masur in Polen geplant. Die Fahrt findet vom 26. Juni bis zum 03. Juli statt. Wir werden mit einem Bus für 19 Personen und entsprechend notwendigen Privat-PKW fahren.

Wie bei allen vorangegangenen Reisen steht die Begegnung mit Land und Leuten im Vordergrund. Wir werden also Einheimische treffen, Institutionen besuchen, und miteinander in den Austausch treten.

Daneben darf auch das Sightseeing nicht zu kurz kommen. Je nach Witterung werden wir baden und wandern gehen. Die Tage werden durch Andachten und thematische Gespräche gerahmt.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis zum 30. April. Die Reisekosten werden in etwa 250 € je Teilnehmer betragen. Sobald die Planungen weit genug fortgeschritten sind, werden diese Schätzungen und der Reiseablauf konkretisiert und voraussichtlich im nächsten Schmetterling veröffentlicht.

Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



BHT GmbH **Bachra**
*Ihr freundlicher
Baustoffhändler*

Agrar eG
Guthmannshausen
Moderne Landwirtschaft für unsere Region
www.agrar-guthmannshausen.de

KOMMED
Kommunikations- & Medienversorgungssysteme
Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG
Olbersleben


Krankengymnastik und Physiotherapie

LIPPICH

Rastenberg

Udo Weilepp GmbH **Hofladen**
Landwirtschaftsbetrieb

Rastenberg, OT Roldisleben

 **Schweitzer & Partner GmbH**
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR

Gerd Schweitzer
Olbersleben


XI Rieger



TAXI Rieger
Rastenberg

**Harsch**
Bestattungshaus
Corinna Harsch
Buttstädt

Partyservice



Susann Lorber
Guthmannshausen



KONTAKT

Pfarrer Andreas Simon
Lossaer Straße 8
99636 Rastenberg
Telefon 036377/80324
Telefax 036377/83609

pfarrersimon@gmx.de
Ev.kircherastenberg@t-online.de
www.kirchspielrastenberg.de

Sprechzeiten Gemeindebüro

Dienstag 9:00-12:00

Donnerstag 15:00-18:00

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Rastenberg
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE07 8205 1000 0140 0162 10

Kirchengemeinde Roldisleben
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE82 8205 1000 0163 0354 82

Kirchengemeinde Olbersleben
Nordthüringer Volksbank e.G.
IBAN DE22 8209 4054 0000 3610 70

Kirchengem. Guthmannshausen
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE42 8205 1000 0140 0369 20

Bilder vom Pfadfinder-Auftakt



Links: Müllsammeln im Wald
Mitte: Aufstieg zu Fuchsturm
und Almose
Rechts: am Lagerfeuer

Impressum

Herausgeber: Pfarramt Rastenberg
Redaktionskreis dieser Ausgabe:
Martina Bamberg, Andreas Simon,
Ilka Langer, Silvio Gleim, Udo
Schneider

Möchten Sie am „Schmetterling“ mit-
wirken? Wir freuen uns! Melden Sie
sich im Pfarramt Rastenberg.

Redaktionsschluss der nächsten Aus-
gabe ist der 11.02.2017